

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 8 (1954)

Heft: 5

Artikel: Studienreise für Architekten und Bauingenieure nach den USA

Autor: [s.n]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-328790>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

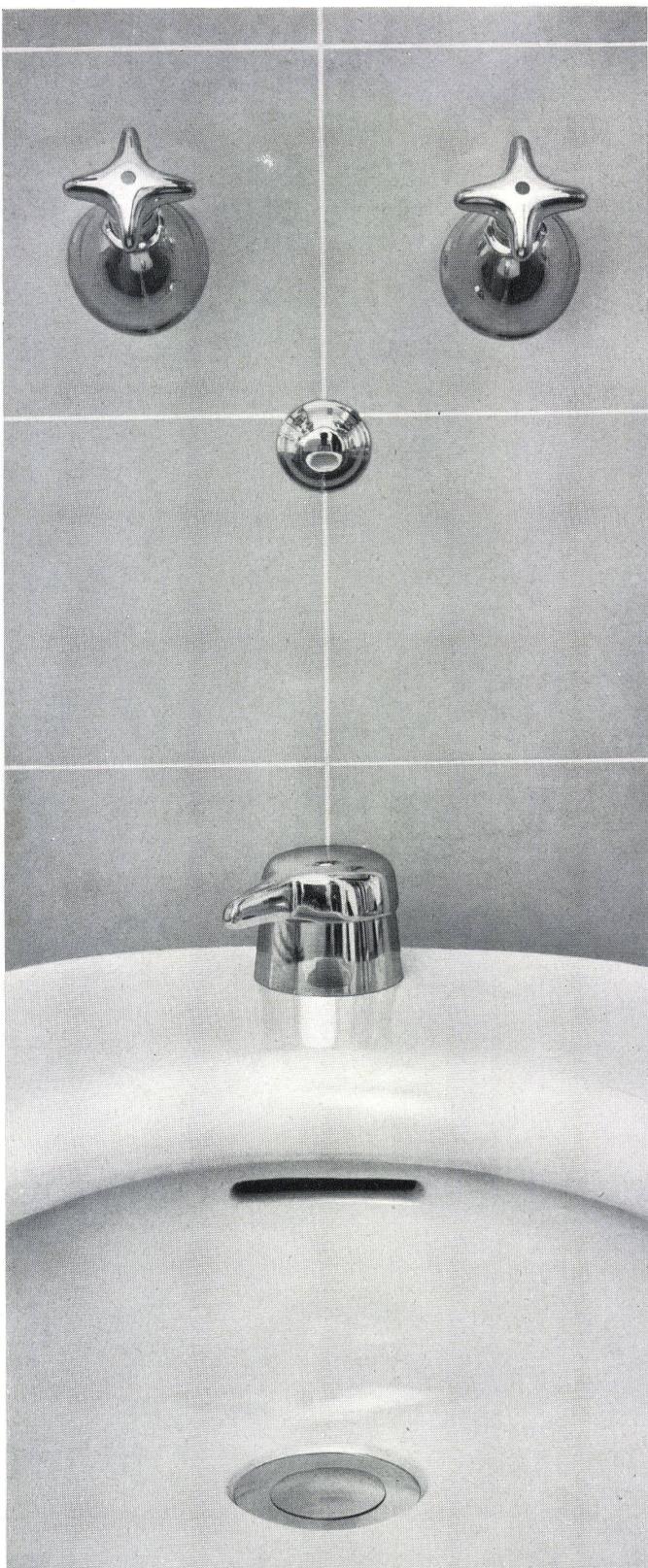
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Diese neue Bidet-Batterie Nr. 5760 weist alle Vorteile der Neo-Armaturen auf: die schönen, nach der Hand geformten Sterngriffe mit nicht steigender Spindel, raumsparende, mühelos sauber zu haltende Formen ohne Schmutzecken, große Abstellflächen am Keramikkörper.

Die Unterputz-Bidet-Batterie ist nach behördlichen Hygiene-Bestimmungen mit einem Rohrunterbrecher ausgestattet, der das Rücksaugen von Schmutzwasser verhindert. Sie kann wie alle KWC-Neo-Armaturen, auch mit der geräuschdämpfenden PAX-Konstruktion versehen werden.

Cette nouvelle batterie pour bidet No 5760 présente tous les avantages de la robinetterie Néo: belles croisillons adaptées à la main, à tige non montante, formes peu encombrantes, sans recoins difficiles à nettoyer, laissant le corps de céramique libre.

La batterie de bidet sous-catelles est munie conformément aux prescriptions officielles d'un siphon qui supprime tout retour d'eau sale. Comme toutes les batteries KWC Néo, elle peut être munie de la construction PAX insonorisante.

Aktiengesellschaft
Karrer, Weber & Cie., Unterkulm bei Aarau
Armaturenfabrik - Metallgießerei - Tel. 064 / 38144



sich die Anordnung einer Luftumführung mit Jalousiekäppen, die im Winter geschlossen und im Sommer je nach den Wetterverhältnissen mehr oder weniger geöffnet werden. Für die Kühlung der Luft auf den Taupunkt kann einen Trocken- oder Naßkühler verwenden, der durch ein Motorventil gesteuert wird. Reicht die Temperatur des verfügbaren Wassers für die erforderliche Kühlung nicht aus, so ist die zusätzliche Verwendung einer Kältemaschine nötig. Für alle diese Steuer- und Regelungsvorgänge liefert Sauter die geeigneten Apparate. Um Hörsäle, in denen Lichtbaldervorträge gehalten werden, rasch und ohne Störung des Unterrichts verdunkeln zu können, besteht die Möglichkeit, die Verdunkelungsstoren mit elektrischen Sauter-Antrieben zu versehen, die der Vortragende mittels Handschalters bedient.

Zur automatischen Auslösung des Glockenzeichens bei Schulbeginn, Pause und Schulschluß ist die Sauter-Signaluhr bestimmt. Der minimale Zeitabstand zwischen zwei Signalen beläuft sich auf fünf Minuten, während die einstellbare Dauer des Signals selbst zwischen 8 und 20 Sekunden beträgt. Eine Wochenscheibe dient zur Aufhebung der Schaltfunktionen an Sonntagen usw.

Neue Verschlußkonstruktionen

Zum gesunden Wohnen gehört in erster Linie frische Luft. Neben der Ventilations- und Klimalüftung wird in Wohnungen und Geschäftsräumen in den meisten Fällen die normale Fensterlüftung, sei es durch Fenster oder Oberlichter, bevorzugt. Im Laufe der Jahre wurde jedoch nach neuen Verschlußkonstruktionen dieser Öffnungsarten gesucht, nachdem die bisher bekannten Verschlüsse nicht mehr genügen konnten. Die Flügelabdichtung war zu schwach, und Lärm sowie Staub drangen in die Räume ein. Nach eingehenden Untersuchungen ist es der Firma Metallbau Koller AG., Basel, gelungen, neuartige und sinnvolle Verschlußkonstruktionen zu entwickeln und praktisch auszuführen. Die bekanntesten dieser neuen Systeme der Firma Koller sind der DIRECTO-Verschluß für Normalfenster und Balkontüren, verdeckt oder aufgesetzt, und für Oberlichter VENTOR-, EVENTOR-, UNIKO-, WENKO-Öffner und andere mehr. Bei der Entwicklung dieser Lüftungsbeschläge wurde auf eine dauernde Flügelanpressung und dadurch auch auf gute Abdichtung der Fenster besonderer Wert gelegt, andererseits aber einer raschen Lüfterneuerung durch regulierbare Luftzirkulation Rechnung getragen. Neben der technisch gut durchgearbeiteten Konstruktion besitzen die Koller-Beschläge eine ästhetisch einwandfreie Form; die Auszeichnung des Schweizerischen Werkbundes «Die gute Form 1954» für den DIRECTO-Griff bildet eine Rechtfertigung für die Bestrebungen der Metallbau Koller AG. auch auf diesem Gebiet.

Heute sind in Hunderten von Wohn- und Geschäftshäusern, Kirchen, Schulen und Turnhallen, Fabrikbauten Koller-Beschläge in Anwendung.

Idealküchen für dänische Hausfrauen

Auf dem Gebiet der Küchenrationalisierung gehört Dänemark zu den fortschrittlichsten Ländern Europas. Dies zeigt sich auch auf der Bau- und Wohnungsausstellung in Kopenhagen-Bellahøj, auf der die sogenannten Systemküchen gezeigt wurden.

Daß es gerade in Dänemark gelungen ist, Kücheneinrichtungen weitgehend zu rationalisieren, ist in erster Linie einem Ausschuß zu verdanken, der von der Vereinigung gemeinnütziger dänischer Wohnungsbaugesellschaften aufgestellt und mit der Aufgabe betraut wurde, möglichst zweckmäßige und vielseitige Küchenmöbel zu schaffen. Voraussetzung dafür war, daß diese rationalisierten Küchenmöbel in entsprechend großen Serien hergestellt werden mußten, damit sie erschwinglich würden. Nach vier Jahren hatte der Ausschuß seine Vorarbeit beendet und der großangelegte Versuch konnte beginnen. Eine der großen dänischen Wohnungsbaugesellschaften verpflichtete sich, mit diesen Küchen 3000 oder 4000 Wohnungen einzurichten zu lassen. Maßgebend bei der Entwicklung der Küchenmöbel war nicht, zu sparen, sondern die Qualität zu verbessern, so daß möglichst viele Anforderungen erfüllt werden. Anfangs hatte man geglaubt, es sei möglich, ein oder zwei vollständige Küchentypen zu schaffen, doch zeigte es sich bald, daß die Architekten hierdurch zu stark in ihrer Planarbeit gebunden wären. Deshalb ging man dazu über, die einzelnen Küchenmöbel zu normen. Um eine Küche mit den neuen dänischen

Elementen einzurichten, dürfen diese auch nicht willkürlich nebeneinander gestellt werden; vielmehr sind sie gewissermaßen als Buchstaben zu verstehen, die nur in bestimmten Kombinationen einen Sinn ergeben. Für die Einrichtung von Küchen gibt es einige wenige Haupttypen, die sich nach den Installationslösungen richten. Dies bedingt eine bestimmte Lage der Türen und Fenster und gewisse Hauptmaße für den Raum, um brauchbare Wegstrecken und Durchgangsraum zu liefern. Diese Haupttypen lassen sich aber abwandeln. Mit den Elementmöbeln können etwa 120 verschiedene Küchenkombinationen hergestellt werden. Für Familientypen mit oder ohne EB-Platz sind folgende Bedingungen aufgestellt worden:

In der Küche sollen gleichzeitig zwei Personen tätig sein können. Dazu muß Platz für drei obere Schränke von 100 oder 80 cm Länge über der Küchenbank sein und für eine 60 cm breite, an der Außenwand liegende entlüftete Speisekammer. Weiterhin ist ein 60 oder 70 cm breiter Schrank für einen eingebauten Kühlenschrank und ein 60 cm breiter Besenkasten vorgesehen. Letzterer läßt sich auch außerhalb der Küche unterbringen. Der Schrankraum in den Schränken unter der Küchenbank sollte eine Mindestlänge von 300 cm haben, eine «tote» Ecke und einen offenen Teil mit Ausziehplatte nicht inbegriffen. Der Kochplatz sollte stets in Verbindung mit einem Tischplatz und Abstellplatz auf der anderen Seite stehen. Er darf nie isoliert liegen und auch nicht an einer rückwärtigen Wand, so daß die daran bei Tageslicht arbeitenden Personen das Licht im Rücken haben. Küchen mit einem EB-Platz sind so zu bemessen, daß daran eine Hauptmahlzeit eingenommen werden kann. Auch wenn der EB-Platz in Gebrauch ist, darf hierdurch der Zugang zu Schränken und die Arbeit an der Küchenbank, am Abwaschbecken oder am Herd nicht behindert sein. EB

Neuartige, hitzebeständige Farbe für Fabrikschornsteine

Neuartige, besonders hitzebeständige Farben für Fabrikschornsteine aus Stahl, die ohne Schwierigkeit oder Qualitätsbeeinflussung auch auf die durch ständige Inbetriebhaltung erhitzen Schornsteine aufgetragen werden können, wurden jetzt in England von der «Colgate Ltd.», London E.C. 2, auf den Markt gebracht. Nach Angabe der Herstellerfirma sind die Farben außerdem ein wirksamer Schutz gegen Korrosion des Metalls und gegen Beschädigung des Metalls infolge von Schwefelsäuredämpfen in den Abgasen. Weder atmosphärische Luftfeuchtigkeit noch Feuchtigkeit in den Abgasen beeinflussen die Festigkeit des Schutzanstriches. Bra.

Studienreise für Architekten und Bauingenieure nach den USA

Um Fachleuten die Möglichkeit zu bieten, die technische und künstlerische Entwicklung des Bauwesens der letzten Jahrzehnte in Nordamerika, seine Fortschritte in der Planung, Gestaltung und Verwendung von Materialien kennenzulernen, veranstaltet das Büro für Internationale Fach- und Studienreisen, Tübingen, Friedrichstr. 15, vom 26. November bis 12. Dezember eine Studienreise in die USA, die zur Zeiterparnis hin und zurückab Frankfurt mit dem Flugzeug erfolgt. Aufenthalt ist vorgesehen in New York, Detroit, Chicago, Pittsburgh, Washington und Philadelphia. Unter Führung amerikanischer Fachleute werden besichtigt: Wohnblocks, Villenviertel, Siedlungen, Hochhäuser, Warenhäuser, Zeitungsbauten, Bürohäuser, Schulbauten, Krankenhäuser, Restaurants, Ladenstraßen, unterirdische Geschäftsviertel, ein Schlachthof, Radio- und Fernsehstudios, Industrieanlagen, Verkehrsgebäuden, Hafen- und Flugplätze, Brückenbauten und Kanalisationssanlagen. Außerdem werden Aussprachen mit Mitgliedern der amerikanischen Architektenverbände und der American Society of Civil Engineers stattfinden. Jeder angemeldete Reiseteilnehmer erhält vor Reiseantritt eine von einem Fachmann ausgearbeitete Übersicht der Besichtigungen mit technischen Daten, wissenschaftlichen Einzelheiten und interessierenden Hinweisen.

Der Preis der Reise von 5890 DM schließt einen Hin- und Rückflug (Touristenklasse), alle Beförderungen in den USA (Bahn 1. Kl., Flug 1. Kl.), Quartier in erstklassigen Hotels, volle Verpflegung, Gepäckbeförderung, Reiseunfall- und Gepäckversicherung und Reiseleitung. Interessenten erhalten das genaue Reiseprogramm vom obengenannten Reisebüro. Da die Beschaffung der Visa und Devisen eine größere Zeitspanne erfordert, ist frühzeitige Anmeldung ratsam.